

Verwaltungsreform für Effizienz und Bürgernähe

Im Januar 2008 beschloss der Sächsische Landtag das Gesetz zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG). Damit werden per 1. August 2008 verschiedene Aufgaben, die bislang von Behörden des Freistaates Sachsen wahrgenommen wurden, den Kreisfreien Städten und Landkreisen übertragen.

Für folgende Aufgaben ist die Stadt Chemnitz ab 1. August unter anderem verantwortlich:

- **Sozialamt**
Bearbeiten und Bescheiden von Anträgen auf Bundeselterngeld oder Landeserziehungsgeld sowie auf Landesblindengeld, Anerkennung der Schwerbehinderung, Ausgabe des Schwerbehindertenausweises.
- **Umweltamt:**
Umweltfach und -vollzugsaufgaben für Wasser, Abfall, Altlasten, Bodenschutz, Immissions-/Klimaschutz, Naturschutz.

• Grünflächenamt:

Die Stadt übernimmt die Aufgaben als untere Forstbehörde. Dazu gehören: Forstaufsicht im Privatwald, Forstschutz im Gesamtwald, Waldbrandschutz, Umsetzen des Waldgesetzes sowie Mitwirken als Träger öffentlicher Belange im Wald.

• Sozialamt bietet alle Leistungen unter einem Dach

Die neue Abteilung Soziale Leistungen des Sozialamtes, die im Dienstgebäude Moritzhof barrierefrei und zentral gelegen zu erreichen ist, bearbeitet künftig alle Anträge auf Elterngeld, auf Leistungen nach dem Sächsischen Landesblindengeldgesetz und auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft. Bisher waren die Landesämter für Familie und Soziales dafür zuständig. Mit weiteren Leistungen wie Wohngeld oder Unterhaltsicherung werden damit im Moritzhof zahlreiche soziale Dienstleistungen der Stadt unter einem Dach angeboten.

Bürgermeister wurden vereidigt



Gestern leisteten die Bürgermeister Miko Runkel, Detlef Nonnen und Berthold Brehm (v.l.n.r.) ihren Amtseid.
Foto: Ehrenberg

Oberbürgermeisterin begrüßt Amtskollegen aus Ústí nad Labem

Partnerstadt interessiert an Chemnitzer Energietechnik

Vergangene Woche wurde eine Delegation aus der tschechischen Partnerstadt Ústí nad Labem im Chemnitzer Rathaus empfangen. Sie wurde geleitet von Bürgermeister Jan Kubata. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig empfing ihren tschechischen Amtskollegen zu seinem ersten offiziellen Besuch in Chemnitz nach dessen Amtsantritt vor zwei Jahren.

Zur Delegation gehörten ferner der Leiter des Ressorts Umwelt der Stadt Ústí nad Labem Jan Zadrazil sowie der Direktor der dortigen Stadtwerke Miroslav Strachal und der Presse-

sprecher des Magistrats Milan Knotek. Das Interesse der tschechischen Gäste galt besonders vorbildhaften Chemnitzer Projekten im Bereich erneuerbarer Energien. So war ein Besuch des Solarparks Wittgensdorf ebenso geplant wie die Besichtigung der Dachsolaranlage des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes. Des Weiteren standen ein Rundgang in der Chemnitzer Fernkältespeicheranlage und eine Besichtigung der Fassadensolartechnik am neuen Parkhaus in der Innenstadt auf dem Besuchsprogramm.
Fortsetzung auf Seite 3



Landesbedienstete wechseln ab August zur Stadtverwaltung Chemnitz. So wie Anka Watzlaw und Yvonne Andrich (v.l.n.re), die jetzt im Chemnitzer Sozialamt ihren Dienst versehen.
Foto: Schmidt

Zudem können Antragsformulare für die Leistungen bzw. Freistellungen auch in allen Bürgerservicestellen der Stadt bezogen und im Inter-

net unter www.chemnitz.de heruntergeladen werden.

Fortsetzung auf Seite 3

In seiner Sitzung am 11. Juni wählte der Stadtrat Bürgermeister für die Dezernate Allgemeine Verwaltung, Kämmerei und für das neue Dezernat Recht, Sicherheit und Ordnung. Berthold Brehm (CDU), der dem Dezernat Allgemeine Verwaltung vorsteht, wurde für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt. Auch Finanzbürgermeister Detlef Nonnen (CDU) ist erneut als Kämmerer für diese Legislaturperiode bestätigt worden.

Beigeordneter für das neue Dezernat Recht, Sicherheit und Ordnung ist Miko Runkel (parteilos). Der 48-jährige Diplomburist nahm gestern erstmals an der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin teil, wo er ebenso wie die wiedergewählten

Bürgermeister Brehm und Nonnen seine Ernennungsurkunde erhielt. Bevor Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig diese Dokumente aushändigte und ihre besten Wünsche für die Amtszeit ausdrückte, leistete jeder Bürgermeister den Dienstseid nach dem Sächsischen Beamtengesetz. Die Eidesformel fasst den Verfassungseid mit dem Versprechen zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten zusammen. So ist der Schwur zur Verfassungstreue, zum Gesetzesgehorsam und zur Gerechtigkeit Inhalt des Dienstseides.

Die Amtszeit beginnt für Berthold Brehm und Miko Runkel am 1. August. Detlef Nonnens neue Dienstzeit bei der Stadtverwaltung beginnt am 1. September. ●



Fachleute aus Ústí nad Labem informierten sich in Chemnitz zu erneuerbaren Energien – hier im Solarpark Wittgensdorf.
Foto: Schmidt

„Denkmalschutz und Stadtumbau – Ein Widerspruch?“

Eingebunden in das Programm des Architektursommers 2008 findet am 30. Juli, 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Hauses „Tietz“ eine Podiumsdiskussion zur Frage „Denkmalschutz und Stadtumbau – ein Widerspruch?“ statt. An der Debatte um das Spannungsfeld zwischen Stadtplanung, Stadtum- und -rückbau, Bausubstanzerhalt und Denkmalschutz beteiligen sich die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, die Landeskonservatorin Prof. Dr. Rosemarie Pohlack, Dr. Volker Benedix, Präsident der Architektenkammer Sachsen sowie der ehemalige Geschäftsführer der GGG Chemnitz Peter Naujokat. Die Veranstaltung organisieren gemeinschaftlich die Stadt Chemnitz, die Henry van de Velde Gesellschaft und das Kammerbüro Chemnitz der Architekturkammer Sachsen. Moderiert wird die Debatte von Dagmar Ruschinsky, Stadtwerke Chemnitz. ●

Pfortensteg in Rekonstruktion



Mitte August beginnt die Sanierung der zwei Brücken am Pfortensteg. Beide historische Bauwerke an der Theaterstraße – die erstmals 1828 als Pfortensteg erwähnt wurden – erhalten jetzt einen neuen Überbau aus Holz. Die Widerlager werden erneuert und ein Asphaltbelag aufgetragen. Zum Schutz vor Hochwasser wird die Brücke über die Chemnitz um 40 Zentimeter angehoben. Die Kosten der Sanierung werden mit 270.000 Euro beziffert. Bis zum Ende des Jahres sollen die Arbeiten beendet sein. Zum gleichen Zeitpunkt werden auch die Gerüststrecken wieder begehbar sein. ●
Foto: Schmidt

Überblick

Umzug der Verwaltung	Seite 3
Hallenbäder sind zu	Seite 4
Tag der Artenvielfalt	Seite 4

Schadstoffmobil - Termine August 2008

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil **samstags von 8 bis 13 Uhr** auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

02.08.2008 Wertstoffhof Str. Usti nad Labem 30, **09.08.2008** Wertstoffhof Blankenburgstr. 62, **16.08.2008**, Wertstoffhof Jägerschloßchenstr. 15 a, **23.08.2008**, Wertstoffhof Kalkstr. 47
Folgende Problemabfälle aus Haushalten können in haushaltsüblichen Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis 25 kg) kostenlos abgegeben werden: Farben/Lacke, Lösungsmittel, Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), öl- und fetthaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalt- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, quecksilber-

haltige Erzeugnisse (u. a. Thermometer), Spraydosen mit Restinhalten, Kosmetika, Medikamente.

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Behälter sollten möglichst mit der Bezeichnung des Inhaltsstoffes beschriftet oder die Problemstoffe in der Originalverpackung abgegeben werden,
- verschiedenartige Schadstoffe nicht miteinander vermischen!

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Abfallberatung unter **Tel. 0371 4095-102** zur Verfügung. Kleine haushaltsübliche Mengen von **Medikamenten** können außerdem in der Informationsstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz (im Erdgeschoss), Am Rathaus 8, abgegeben werden. Weitere Termine finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de.

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat März 2008 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Straße 8, Tel. 0371/488-33 88, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten:

Montag u. Freitag 8.30 – 12.00 Uhr,
Dienstag u. Donnerstag 8.30-18.00 Uhr.

9 Schlüsselbunde, 2 Schlüsselta-schen, 18 Brillen, 3 Brillen mit Etui, 1 Mantel, 13 Fahrräder, 5 Uhren, 7 Geldbörsen, 1 Fön, 1 Bügeleisen, 1 Batterie für Handy, 2 Tassen,

1 Taschenmesser, 1 Federtasche, 1 Terminplaner, 25 Schmuckstücke, 3 Gürteltaschen, 2 Damentaschen, 1 Topf-Set, Tassenhalter, 1 Thermohose, 1 Btl. Romanhefte, 1 Waschtasche, 1 Decke, 1 Mütze, Handschuhe, 10 Spielsachen, 2 Btl. Medizin, 2 Koffer, 5 Bücher, 1 Badestola, 1 Luftpolsterfolie, 3 Gehstöcke, 1 Drogerieartikel, 5 Zeichensachen, 2 P. Sportschuhe, 1 P. Kinderschuhe, 1 P. Damenschuhe, 1 P. Sandalen, 1 P. Herrenschuhe, 1 Btl. T-Shirt, Jacke, 26 P. Handschuhe, 51 Mützen, 5 Stirnbänder, 29 Schals, 7 Tücher, 8 Rucksäcke, 2 Sporttaschen, 16 Damenschirme, 1 Kinderschirm, 3 Herrenschrime, 16 Jacke, 2 Anoraks, 1 Leggings, 20 Sportbeutel, 13 Pullover, 2 Hosen, 1 TV-Zusatzgerät, 2 CD's.

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

über die Aufstellung des Umlegungsplanes betreffend das Umlegungsverfahren 36 – Umfeld „Industriemuseum“ Teil A –, Gemarkung Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 69 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes
Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz hat durch Beschluss 3/01/055 vom 8. Juli 2008 gemäß § 66 Abs. 1 BauGB den Umlegungsplan für das Umlegungsverfahren 36 - Umfeld „Industriemuseum“ Teil A –, Gemarkung Chemnitz, aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

2. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse
Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Der Umlegungsplan kann gemäß § 69 Abs. 1 Satz 2 BauGB bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz, Annaberger Straße 89 (Neubau Technisches Rathaus), 09120 Chemnitz, 1. OG, Zimmer 136-141 zu nachfolgend genannten Zeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Den Umlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

3. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten
Die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz vom 7. November 2001 über den Umlegungsbeschluss nach § 47 BauGB enthält die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Gemäß § 48 Abs. 2 BauGB ist die Anmeldefrist mit der Beschlussfas-

sung über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

4. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan
Den am Umlegungsverfahren nach § 48 BauGB Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

Chemnitz, 22. Juli 2008

gez. Krone

stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Des Weiteren wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 76 Satz 2 BauGB bekannt gegeben:

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz hat mit Beschluss 3/00/012 vom 8. Juli 2008 für das Umlegungsverfahren 29 – „An der alten Radrennbahn“, Teilgebiet 1 – Folgendes beschlossen:

Die mit Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz Nr. 3/00 vom 04.04.2000 nach §§ 45 ff. BauGB eingeleitete Umle-

gung 29 – „An der alten Radrennbahn“, Teilgebiet 1 – wird eingestellt. Die im Gebiet gelegenen Flurstücke der Gemarkungen Rottluff und Altendorf, sind nachfolgend aufgeführt:

Flurstücke: 173/2, 173/3 tw., 177 tw. und 178 tw., alle Gemarkung Rottluff; 238/1, 238/2 tw., 239/1, 239/2 tw. und 240 a, alle Gemarkung Altendorf.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Beschluss 3/00/012 ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Chemnitz, 22. Juli 2008

gez. Krone

stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Sprechstunden der Fraktionen im August

Fraktion Die LINKE

Tel.: 0371/488-1320

19.08.2008, 15.00 – 16.00 Uhr
Begegnungsstraße ASB, Ludwig-Kirsch-Straße 23

19.08.2008, ab 18.30 Uhr
Bürgertreff der Solidar- und Selbsthilfe e.V. Flemmingstraße 8, Haus 19

21. u. 25.08.2008, 16.00 – 17.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt, 5. Etage, Raum 510)

Fraktion Perspektive

Tel.: 0371/488-1330

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zi. 112

04.08.2008, 16.00 – 17.00 Uhr

18.08.2008, 16.00 – 17.00 Uhr

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL

DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Blanka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitz Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

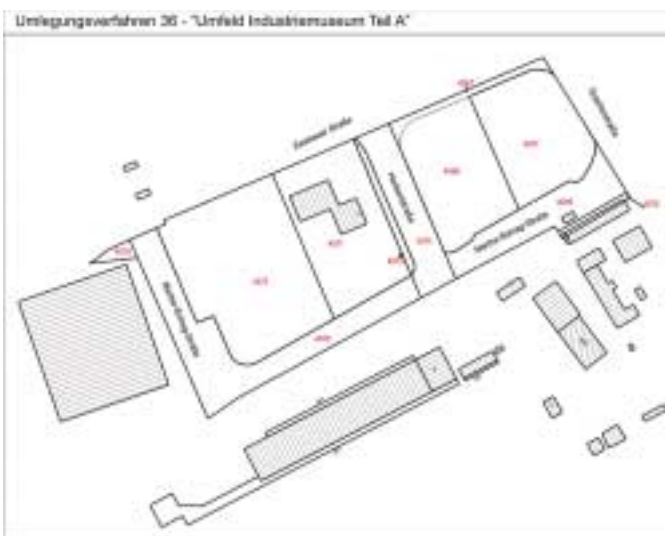
Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Verwaltungsreform für Effizienz und Bürgernähe

Fortsetzung von Seite 1

Ab heute stehen die neuen Aufgabengebiete und die zum Teil veränderten Sprechzeiten der betroffenen Ämter im Internet unter www.chemnitz.de unter dem Stichwort Verwaltungsreform. Zudem liegen Informationsbroschüren zu den Neuerungen im Rathaus, allen Dienstgebäuden der Stadt und in den Bürgerservicestellen aus. Die Broschüren stehen auf Wunsch auch in Brailleschriftausgabe zur Verfügung.

53 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ab 1. August wechseln mit den Aufgaben 53 Beschäftigte vom Freistaat Sachsen in die Stadtverwaltung Chemnitz. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen im Umweltamt (26) und im Sozialamt (17) ihre Arbeit auf. Weitere Beschäftigte werden umgesetzt in das Baugenehmigungsamt, das Amt für Organisation und Informationsverarbeitung, das Schulverwaltungsamt, das Personalamt, das Grünflächenamt und in das Amt für Baukoordination und das Städtische Vermessungsamt.

Dazu müssen Büros und Technik mit der entsprechenden Software zum

Start am Freitag zur Verfügung stehen. Die Vorbereitungen der Stadt dafür liegen im Zeitplan.

Laufende Verfahren und Bearbeitungsrückstände

Laufende Verfahren werden von den neuen Aufgabenträgern automatisch übernommen und dort abgeschlossen. Eine erneute Antragstellung ist nicht erforderlich. Der Freistaat Sachsen stellt sicher, dass es bei der Auszahlung von Landesblindengeld und Landeserziehungsgeld keine Verzögerungen geben wird. Dafür übernimmt er die technische Abwicklung sämtlicher Zahlungen der Monate August und September. Damit steht ausreichend Zeit für die Übernahme der neuen Aufgaben zur Verfügung. Die termingerechte Zahlung an die Leistungsempfänger ist damit laut Sächsischem Staatsministerium für Soziales gesichert.

Ziel ist es, die bisher üblichen Bearbeitungszeiten des Freistaates auch künftig einzuhalten. Jedoch übernimmt die Stadt mit dem Aufgabenübergang einen Bearbeitungsrückstand von rund 4.000 offenen Akten bei der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft.

Ab dem 1. August übernimmt die Stadt Chemnitz vom Amt für Familie und Soziales die Aufgaben:

- Gewährung von Elterngeld sowie Bundes- und Landeserziehungsgeld,
- Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Gewährung von Landesblindengeld.

Elterngeld sowie Bundes- und Landeserziehungsgeld

Sitz: Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer: 301, 302, 303
Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

☎ 0371 488-5011 Fax: 0371 488-5091
E-Mail: soziale.leistungen@stadt-chemnitz.de

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaften, Landesblindengeld

Sitz: Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer: 119
Sprechzeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

☎ 0371 488-5055
☎ 0371 488-5077 Fax: 0371 488-5092
E-Mail: soziale.leistungen@stadt-chemnitz.de

Die Antragsformulare finden Sie ab dem 01.08.2008 unter www.chemnitz.de

Sie können außerdem in allen Bürgerservicestellen bezogen werden.

Außerdem übernimmt die Stadt Chemnitz folgende Aufgaben:

Grünflächenamt:

Die Stadt übernimmt die Aufgaben als untere Forstbehörde. Dazu gehören: Forstaufsicht im Privatwald, Forstschutz im Gesamtwald, Waldbrandschutz, Umsetzen des Waldgesetzes sowie Mitwirken als Träger öffentlicher Belange im Wald.

Umweltamt:

Umweltfach- und -vollzugsaufgaben für Wasser, Abfall, Altlasten, Bodenschutz, Immissions- / Klimaschutz, Naturschutz.

Hinweis:

Das Umweltamt muss infolge der mit der Funktionalreform verbundenen organisatorischen Maßnahmen in der Zeit vom 30.07. bis 06.08.2008 schließen. Es kann nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb durchgeführt werden. Wichtige Anliegen der Bürger werden weiterhin bearbeitet. Insbesondere sind computerbasierende Auskünfte teilweise nur verzögert möglich.

„Dem wird jedoch durch zusätzliches Personal abgeholfen“, betont Bürgermeister Berthold Brehm. „Zudem ist es der Stadt gelungen, erfahrenen Personal des Freistaates für eine rasche Abarbeitung der Anträge zu sorgen.“ ●

Wissenschaft im Kunstmuseum



Werkstattgespräch in den Kunstsammlungen.

Foto: Patzig

Die Kunstsammlungen Chemnitz waren vergangenen Donnerstag Veranstaltungsort eines öffentlichen Werkstattgesprächs der Sommerschule, welche die Hochschule Mittweida veranstaltet. Der Rektor der Hochschule Prof. Dr. Lothar Otto eröffnete gemeinsam mit Kunstsammlungschefin Ingrid Mössinger diese Veranstaltung mit dem Titel „ArtiFacts“. Dieser Beitrag der Hochschule zum Jahr der Mathematik hatte Themen der Komplexitätslehre zum Gegenstand, die Prozesse beim Transfer von Gütern, auch solchen mit symbolischem Wert – wie Kunst – überschaubar machen. ●

Partnerstadt interessiert an Energietechnik

Fortsetzung von Seite 1

Besonders interessiert an einer deutsch-tschechischen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet ist die Firma ELICON Energie Dienstleistungen & Consulting GmbH. Das 1999 gegründete Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Chemnitz AG. Seit 2006 liegt der Fokus der Firma auf einem Energiemix, bei dem erneuerbare Energien eine bedeutende Rolle spielen. Die Stadtwerktochter hatte kürzlich in Ústí ihr Solarenergie-Know How vorge-

stellt. Neben den Gesprächen zu energetischen Fragen sind während einer Zusammenkunft beider Stadt-oberhäupter weitere bilaterale Projekte besprochen worden. Zwischen Chemnitz und der nordböhmischen Stadt gab es in den vergangenen Jahren zahlreiche gemeinsame Vorhaben, darunter EU-Projekte im Umweltsektor, einen Workshop zur offenen Sozialarbeit, vor allem im Bereich der Jugend- und der Sozialarbeit aber auch auf kulturellem Gebiet gibt es seit längerem eine rege Zusammenarbeit. ●

Ämter ziehen um

Die derzeit im Peretz-Haus befindlichen Ämter kommen in die Innenstadt. Dies beschloss der Stadtrat am 9. Juli. Mit großer Mehrheit stimmte er für einen Neubau auf dem letzten freien Innenstadtbaufeld B3. Die Ansiedlung des Ämterkomplexes in der City bedeutet die Vollendung der Wallanlage und damit des neuen Stadtzentrums. Durch die monatlich rund 18.000 Besucher der Ämter erwartet man auch positive Effekte für Handel und Gastronomie. Ins neue Bürogebäude sollen ab 2010 das Bürgeramt, das Ordnungsamt und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt einziehen. Ebenfalls dort angesiedelt werden das Dezernat 3 und die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates. Im Vorfeld dieses Bau- und Umzugsvorhabens erhalten nun die Bürger die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge einzubringen. Der nebenstehende Fragenbogen, mit dem die Verwaltung die Wünsche und Vorschläge der Bürger eruiert, liegt im Peretzhaus aus und ist im Internet abrufbar. ●

Ihre Vorschläge zum Neubau

Teile der Stadtverwaltung ziehen um! Sie ziehen mit!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 09.07.2008 den Umzug der Ämter des Peretz-Hauses, in das noch zu bauende Gebäude auf dem Baufeld B 3 in der Innenstadt beschlossen. Da Bürgernähe die Maxime unseres Handelns ist, bitten wir um Ihre Ideen und Vorschläge für die Anordnung und Ausstattung der öffentlichen Bereiche im neuen Haus.

Ihre Meinung ist uns wichtig:

- Sollten z. B. die Besucherzonen in den stark frequentierten Bereichen wie der Meldebehörde, der Zulassungs- und der Fahrerlaubnisbehörde und der Ausländerbehörde zentral oder dezentral angeordnet sein
- Finden Sie ein Aufrufsystem mit Nummern sinnvoll (praktisch)?
- Halten Sie im Hause verteilte Zahlungseinrichtungen (Kassenautomaten) oder eine zentrale Kasse oder andere Zahlungsformen für zweckmäßig?
- Welche Angebote sollten vorliegen, wenn Eltern ihre Kinder mitbringen?
- Welche Dienstleistungsangebote sollten sich noch in unserem neuen Haus befinden?

Weitere Anregungen und Vorschläge:

Wenn Sie Interesse haben, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen, in der das künftige Nutzungskonzept vorgestellt wird, dann teilen Sie uns bitte Ihren Namen und die Adresse mit sowie ggf. Ihre E-Mail-Adresse. Möchten Sie Ihre Antworten per E-Mail schicken, dann senden Sie diese bitte an: ordnungsamt@stadt-chemnitz.de
Die Postanschrift lautet: Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Elsassers Straße 8, 09120 Chemnitz;
Anregungen können zudem ab Montag persönlich im Peretzhaus, Elsassers Straße 8, abgegeben werden.

Ab August im Kulturbüro

Am 1. August übernimmt Bernd Ruscher, bisher Referent im Dezernat 5 der Stadtverwaltung, vorbehaltlich der noch ausstehenden Personalentscheidung des Stadtrates das neu etablierte Kulturbüro der Stadt. Damit tritt der 53-Jährige – der seit 1991 maßgeblich am Aufbau der kommunalen Kulturverwaltung beteiligt war – zunächst kommissarisch die Nachfolge von Kulturamtsleiterin, Petra Borges, an. Petra Borges, für die ab

1. August die Ruhephase ihrer Altersteilzeit beginnt, hat das Chemnitzer Kulturamt von 1991 bis 2008 geleitet. Bernd Ruscher, der von 1987 bis 1990 ein Literaturstudium am Literaturinstitut in Leipzig absolviert hat, war im Chemnitzer Kulturamt verantwortlich für die Sparten Literatur, Film, Medien und Darstellende Kunst. Von 1995 bis 2001 leitete er dort die Abteilung Kunst- und Kulturförderung und war zugleich stellvertretender Kulturamtsleiter. In seiner 7-jährigen Tätigkeit als Kulturreferent im Dezernat 5 der Stadtverwaltung war er unter anderem feder-

führend an komplexen Aufgaben, wie der Gründung des Eigenbetriebes DASTietz aber auch als Projektsteuerer zur Eröffnung des Museums Gunzenhauser beteiligt. Der 2007 erstmals von der Stadt Chemnitz verliehene Internationale Stefan-Heym-Preis, der künftig alle drei Jahre an Schriftsteller/Publizisten vergeben wird, ist ebenfalls eines der Projekte, die der bisherige Kulturreferent von der Idee bis zur Realisierung begleitete. Nach strukturellen Veränderungen wird das Kulturamt der Stadt ab 1. August den Status eines Kulturbüros erhalten. ●

Große Artenvielfalt vor der Haustür

Chemnitzer entdecken den Reichtum ihrer Umwelt

Wie steht es um die Natur, wie viel Leben birgt das Grün vor der eigenen Haustür? Diesen Fragen gingen kürzlich bundesweit Naturfreunde zum 10. GEO – Tag der Artenvielfalt nach. Die 1999 ins Leben gerufene Initiative hat jüngst über 20.000 Menschen mobilisiert – vom fünfjährigen Regenwurm-Spezialisten bis zum Universitätsprofessor.

Worum geht es dabei? – Innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu identifizieren und damit zu zeigen, dass es Vielfalt auch vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt. Es geht darum, den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen und die faszinierenden Lebensformen, die sich in der Nähe verbergen, neu zu entdecken. Chemnitz beteiligte

sich schon mehrmals im Rahmen der Agenda 21 an dieser Initiative.

Exkursionen führten diesmal in das Landschaftsschutzgebiet „Pfarrhübel“. Dort, am Zusammenfluss der Zwönitz und Würschnitz, liegt das Waldgebiet der Alten Harth mit Laub-, Nadel- und Mischwaldbäumen. Doch auch die umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen bieten ein ideales Forschungsfeld für Natur-Entdecker. Dort waren Schüler mit Marco Eigner vom Naturschutzbund unterwegs und erkundeten das Insektenleben im Wiesengelände und die Gewässergüte von Zwönitz und Würschnitz. „Die bildenden Künstler Angela Hampel und TM Rotschönberg vollendeten inmitten der Landschaft ein beeindruckendes Großgemälde mit ihrer Sicht auf das Thema Artenvielfalt.

Und der singende Biologe Kendy Kretschmar begleitete zum zweiten Mal die Naturfreunde musikalisch. Auch haben Zoologen und Botaniker Naturfreunde einen ganzen Tag lang heimische Flora und Fauna näher gebracht – vom Vogelgesang im Morgengrauen bis zum Nachtfalterfang und der Begegnung mit der Wasserfledermaus kurz vor Sonnenaufgang des nächsten Tages“, erklärt Manfred Hastedt vom Umweltzentrum.

Insgesamt wurden 334 Arten im Gebiet bestimmt: davon 145 Tier-, 141 Pflanzen- und 48 Pilzarten.

Diese dokumentierte man in einer Fotoschau, daneben gab es Informationen zur Anwendung von einheimischen Heilkräutern und leckere regionale Streuobstwiesensäfte konnten probiert werden. Viele weitere



334 Arten wurden bestimmt – eine Vielfalt die verblüfft. Foto: Umweltzentrum

Möglichkeiten, sich mit der Natur vertraut zu machen, bot zum Beispiel das Umweltmobil der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt. Dort konnte man mit einem Mikroskop winzige Wiesen-Lebewesen riesig erscheinen zu lassen. Über 100 Experten der einheimischen Flora und Fauna, Naturfreunde und Neugierige waren gekommen. ●

Hallenbäder: Schließzeit verändert



Foto:Sax

Die Wartungsarbeiten in der Schwimmhalle Am Südring dauern länger als geplant, deshalb verändert sich die Schließzeit: Die Schwimmhalle Am Südring wird erst am 11. August wieder öffnen.

Vom 11. bis 24. August hat die Schwimmhalle dann wie folgt geöffnet:

Montag	9 – 21 Uhr
Dienstag	9 – 21 Uhr
Mittwoch	9 – 21 Uhr
Donnerstag	9 – 21 Uhr
Freitag	9 – 21 Uhr
Samstag	9 – 16 Uhr
Sonntag	9 – 16 Uhr

Letzter Einlass Schwimmhalle: 1 Stunde vor Schließung
Letzter Einlass Sauna: 2 Stunden vor Schließung

Aufgrund dieser länger andauernden Wartungsarbeiten in der Schwimmhalle Am Südring verschieben sich auch die im Stadtbad geplanten Reparaturarbeiten und die Grundreinigung. Als Ausweichmöglichkeit für Badegäste bleiben deshalb das Stadtbad (50-Meter-Halle und die Sauna) zwei Wochen länger – bis zum 10. August – offen. Nach einer dreiwöchigen Schließzeit, soll die 50-Meter-Halle und die Sauna des Stadtbades dann ab dem 1. September wieder zur Verfügung stehen.

Die 25-m-Halle wird hingegen wie geplant bereits am 25. August wieder geöffnet.
Bis zum 10. August ist die 50-Me-

ter-Halle des Stadtbades eingeschränkt geöffnet:

Montag	9 – 21 Uhr
Dienstag	9 – 21 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Senioren und Behinderte (2/3 Bahnen)	9 – 21 Uhr
Donnerstag	9 – 21 Uhr
Freitag	9 – 11 Uhr
Senioren und Behinderte (2/3 Bahnen)	9 – 21 Uhr
Samstag	9 – 16 Uhr
Sonntag	9 – 16 Uhr

Letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung

Bis 10. August ist die Sauna des Stadtbades nur eingeschränkt geöffnet:

Montag	15 – 18 Uhr Damen
	18 – 21 Uhr gemischt
Dienstag	14 – 17 Uhr Herren
	17 – 21 Uhr gemischt
Mittwoch	14 – 18 Uhr gemischt
	18 – 21 Uhr Damen
Donnerstag	14 – 17 Uhr Herren
	17 – 21 Uhr gemischt
Freitag	14 – 17 Uhr Damen
	17 – 21 Uhr gemischt
Samstag/Sonntag	9 – 16 Uhr gemischt

Letzter Einlass: 2 Stunden vor Schließung

Vom 11. bis 31. August ist das Stadtbad geschlossen.

Bundeselterngeld: Notzahlungen möglich

Zuständigkeit wechselt

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels bei der Beantragung und Gewährung von Elterngeld/Landeserziehungsgeld kann es zu längeren als den üblichen Bearbeitungszeiten kommen und damit im Einzelfall auch zu finanziellen Engpässen in den Familien. Die Stadt Chemnitz als zuständiger Leistungsträger ab 1. August 2008 hat für diese Fälle eine Übergangslösung geschaffen: Haben Familien oder Alleinerziehende aufgrund ausbleibender Zahlungen des Elterngeldes kein oder kein ausreichendes Einkommen mehr, kann eine finanzielle Notlage durch Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II abgewendet werden. Hierzu können sich die Betroffenen umgehend an folgende Leistungsstellen die ARGE wenden. SGB II Chemnitz :

- Elsasser Straße 10 (Postleitzahlen 09123, 09125, 09127, 09128, 09130)
 - Heinrich-Lorenz-Straße 35 (Eingangszone) für alle anderen Postleitzahlen.
- Betroffene teilen dem Servicepersonal als Grund für ihre Vorsprache die ausstehenden Elterngeldzahlungen mit. Die ARGE SGB II hat für diese vorübergehenden Zahlungen eine verkürzte und gesonderte Bearbeitung eingerichtet.
- Zur raschen Abwicklung ist trotzdem erforderlich, dass einige wichtige Unterlagen bereitgehalten werden:
- Mietvertrag,
 - Einkommens- und Vermögensnachweise (Kontoauszüge, Sparbücher) für die im • Haushalt lebenden Familienangehörigen und den
 - Personalausweis.
- Ist tatsächlich kein oder nur gerin-

ges Familieneinkommen/Vermögen vorhanden, ist mit einer umgehenden Barzahlung zu rechnen, die dann mit dem später gewährten Elterngeld verrechnet wird. Hierfür bedarf es durch die Antragsteller keiner weiteren Bemühungen.

Die Betroffenen sind aufgerufen, diese Möglichkeit auch tatsächlich in Anspruch zu nehmen, um eine Notlage rasch abzuwenden! ●

Die Stadt Chemnitz als neuer Ansprechpartner für Elterngeld und Landeserziehungsgeld steht Ihnen ab 4. August dann vollständig zur Verfügung.

Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer: 301, 302, 303
☎0371 488-50 11 E-Mail: soziale.leistungen@stadt-chemnitz.de

Waldfrüchte vor Verzehr waschen

Es ist wieder Beeren- und Pilzzeit. Das schmackhafte Obst aus dem Wald verleitet Spaziergänger allzu oft, es ungewaschen vom Strauch zu kosten. Diese Unbedachtheit kann jedoch fatale Folgen haben, warnt das Lebensmittel- und Veterinäramt. Grund dafür sind mikroskopisch kleine Eier des Fuchsbandwurmes. Vornehmlich Füchse sind Wirte dieser etwa 4 Millimeter langen Parasiten. Nach einer Entwicklungszeit von etwa einem Monat stoßen die ausgereiften Würmer das letzte Glied ihres Körpers mit hunderten Eiern ab. Diese haften am Waldboden, an Waldfrüchten und Gräsern an und überleben als Infektionsträger im Sommer zwei bis drei, im Winter sogar acht Monate. Zur Aufrechterhaltung ihres Entwicklungszyklus benötigen sie Zwischenwirte. Das sind in erster Linie Kleinnager aber auch Hunde und Katzen. Menschen können sich dann infizieren, wenn sie ungewaschene Wald-



Foto:Sax

früchte verzehren.

Die Larven, die aus den Eiern schlüpfen, gelangen durch das Blut in die Leber des Menschen und entwickeln sich dort zu Finnen. Bis klinische Symptome auftreten, können 10 bis 15 Jahre vergehen. Eine frühzeitige Erkennung einer Erkrankung ist allerdings durch MRT/CT und Blutuntersuchungen möglich. Die Behandlung der Erkrankung erfolgt operativ mit einer anschließenden Dauertherapie. Beachtet man folgende Verhaltensregeln, lässt sich diese Erkrankung mit ihren langjährigen Folgen jedoch

vermeiden.

Wie kann man sich vor einer Infektion schützen?

- Waldfrüchte aber auch Gemüse aus Freilandkulturen und Fallobst gründlich waschen. (Denn Fuchspopulationen kommen zunehmend auch in Städten vor.)
- Wildtiere nicht berühren!
- Hunde nach ausgedehnten Streifzügen durch Wälder, gründlich reinigen, um eventuell anhaftende Fuchsbandwurmeier zu entfernen. Auch eine regelmäßige Wurmkur des Haustieres gibt Schutz. ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/073

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/ 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung einer 23-Meter-Hubarbeitsbühne auf LKW ab 7,49 t. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,

onsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung einer 23-Meter-Hubarbeitsbühne auf LKW ab 7,49 t. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/073: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale

Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/08/073: 5,- EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges.(kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.08.2008
Abholung/Versand ab: 14.08.2008
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mitt-

woch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/073
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.08.2008, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: keine
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/153

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rathaus Wittgensdorf
d) Ort der Ausführung: Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz/OT Wittgensdorf
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/153
e) Art und Umfang der Leistungen:

- 16 m² Bauschnittholz abbinden/aufstellen/verlegen
- 50 m² Sichtholzschalung
- 475 m² Unterspannbahn
- 55 m² Holzlasur
- 132 m² Abbruch Fußbodenaufgaben, Blindboden, Dielung, Fehlboden incl. Schüttung
- 1,5 m³ Abbruch von Hölzern sowie Liefern, Abbinden, Aufstellen von Bauholz für Reparaturarbeiten
- 123 m² Fehlboden, Blindboden, OSB-Fußbodenplatten
- 100 m² Dämmung 140 mm
- 7850 kg Profilstahl für Verstärkung, Unterzüge, etc.

Los 3: Dachdeckerarbeiten

- 425 m² Dachdeckung aufnehmen inkl. Abbruch alter Verblechungen
 - 20 m² Abbruch Asbestzementplatten
 - 425 m² Dachdeckung Betondachstein
 - 14 Stück Dachflächenfenster
 - 37 m² Dach- und Wandbekleidung aus Titanzink Stehfalz
 - 50 m Schneefangkonstruktion
 - 55 m Dachrinne, Traufblech (Titanzink)
 - 30 m Regenfallrohr
 - 150 m Blitzschutzfangeinrichtung inkl. Halter
 - 60 m Blitzschutzableitung inkl. Halter
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/153: Beginn: 40.KW 2008, Ende: 50. KW 2008;

2/65/08/153: Beginn: 40.KW 2008, Ende: 50. KW 2008;

3/65/08/153: Beginn: 40.KW 2008, Ende: 50. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/153: 6,00 EUR;

2/65/08/153: 11,00 EUR;

3/65/08/153: 9,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/153 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 28.08.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/153: 28.08.2008, 11.30 Uhr;

Los 2/65/08/153: 28.08.2008,

13.30 Uhr;

Los 3/65/08/153: 28.08.2008, 14.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 2 und 3

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/ 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Herr Eccarius, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6588;

Fax: 0371/ 488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/171

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Gablenz
d) Ort der Ausführung: Adelsbergstraße 90, 09126 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/171
e) Art und Umfang der Leistungen:

anschlussleitungen im Zuge der Brandschutzertüchtigung der Kellerdecke

- 4 Stück Einbau beigestellter Sanitärobjekte

- 1 Stück Frostsichere Außenarmatur

- 30 m Kupferrohr für TW DN 12-15

- 6 m Stahlrohr, verz. für TW DN 15

- 5 m Kupferrohr für Gas DN 20

- 22 m SML-Rohr DN 70-100

- 11 m HT-Rohr DN 40-50

- 46 m Einbau beigestelltes SML-Rohr DN 70-100

- 6 m Einbau beigestelltes Abluft-PVC-Rohr DN 200

- 1 Stück Einbau beigestellter Abluftventilator

- 1 Stück Bauwasseranschluss

- 7 Stück Kernbohrungen

- 10 m Wandschlitze herstellen

- 10 Stück Fgo-Deckendurchführungen nachträglich einbauen

Demontage Sanitär:

- 4 Stück Sanitärobjekte einschl. Zubehör

- 19 m Trinkwasserleitung aus Kupfer und Stahl, verz. DN 12-25 z.T. mit Wärmedämmung

- 5 m Gasleitung aus Kupfer DN 10-50

- 15 m SW-PVC-Rohr DN 40-70

- 7 m SW-Zink-Rohr DN 80

- 49 m SW-Guss-Rohr DN 70-100 z.T. zur Wiederverwendung

- 6 m Abluft-PVC-Rohr DN 200 zur Wiederverwendung

- 1 Stück Abluftventilator zur Wiederverwendung

Wärmedämmung Heizung/Sanitär:

- 38 m Wärmedämmung DN 12-25

Alu kaschiert / Weichschaum

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

20/65/08/171: Beginn: 43.KW 2008, Ende: 19. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/65/08/171: 11,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine

Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/171 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/65/08/171: 03.09.2008, 13.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/ 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Ahner, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/4886559; Fax: 0371/4886591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/147

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Hört

d) Ort der Ausführung: Paul-Gerhardt-Straße 44, 09130 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/147

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Bauhauptleistungen**

130,00 m Bauzaun

70,00 m Schutzmaßnahme Fußboden

65,50 m² bituminöse Befestigung aufbrechen

31,63 m² Pflasterbelag aufbrechen

423,85 m³ Bodenaushub für Trockenlegung

59,80 m² Abbruch Sockelputz

55,00 m² Brüstungen aufmauern

55,00 m² Innenputz

16,50 m² Sanierputz

341,00 m² Laibungen einputzen

126,00 m Trockenlegung horizontal im Sägeverfahren

343,00 m² vertikale Abdichtung mit Bitumenschweißbahn

343,00 m² Perimeterdränelement

128,00 m Dränrohr

- 9 Stück Kontrollschächte
- 16 Stück Kellerlichtschächte
- 137,00 m Rasenkantensteine
- 50,80 m² Kies liefern, einbauen
- 757,50 m² Pflasterfläche
- 65,50 m² Bitumenbelag
- 317,00 m² Rasenfläche
- 3,46 m² Streifenfundamente
- Winterpause 12/08-03/09

Los 2: Elektroarbeiten

- 1 Stück Zählerschrank
- 3 Stück Installationsverteilungen mit Einbauten
- 610,00 m Installationskanäle/Kabelrinnen/Installationsrohre
- 1750,00 m Installationsleitungen/-kabel
- 1100,00 m Schwachstromleitungen
- 41 Stück Installationsgeräte
- 32 Stück Beleuchtungskörper
- 1 Stück Hausalarmanlage
- 24 Stück Melder, Warntongeeber
- 107 Stück Brandschottungen/Dürchbrüche
- 1 Stück Bauprovisorium
- Teildemontage vorhandener Installation
- Winterpause 12/08-03/09

Los 11: Blitzschutzanlage

- 178,00 m Fangeinrichtung
- 84,00 m Ableitungen
- 4 Stück Fangstangen
- 180,00 m Ringerder
- 3 Stück Tiefenerder
- 28 Stück diverse Anschlüsse
- Winterpause 12/08-03/09

Zuschlagskriterien: Sollten sich

die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen bei losweise

Vergabe:

1/65/08/147: Beginn: 41.KW 2008,

Ende: 26. KW 2009;

2/65/08/147: Beginn: 41.KW 2008,

Ende: 26. KW 2009;

11/65/08/147: Beginn: 41.KW 2008,

Ende: 26.KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Verga-

beunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chem-

nitz, Submissionsstelle, Anna-

berger Str. 89, 09120 Chemnitz,

Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488

2396, Email: submissionsstelle@

stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsun-

terlagen: bis: 07.08.2008,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterla-

gen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/147: 9,00 EUR;

2/65/08/147: 9,00 EUR;

11/65/08/147: 6,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 65/08/147 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 02.09.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488

2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/147: 02.09.2008, 11.00 Uhr;

Los 2/65/08/147: 02.09.2008, 11.30 Uhr;

Los 11/65/08/147: 02.09.2008, 13.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 09.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Linz für Los 1, Tel.: 0371/488 7644;

Frau Bleimeier für die Lose 2 und 11, Tel.: 0371/488 7618;

Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/253

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Unterhaltung/Instandsetzung des Verkehrszeichenauslegers im Zuge der Leipziger Straße vor dem Ungerpark

d) Ort der Ausführung: 09114 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- 1 St Verkehrszeichenkragarm demontieren

- 1 St Verkehrszeichenkragarm montieren

- 1 Schild (ca. 22 m²) neu herstellen und montieren

- Grundbeschichtung, Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung

- Fundamentbereich freilegen, Sockeloberfläche instandsetzen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/253: Beginn: 20.10.2008, Ende: 19.12.2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/253: 21,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.08.2008

Abholung/Versand: ab 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/253

k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/253: 03.09.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis c VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 06.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/253: 21,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.08.2008

Abholung/Versand: ab 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/253

k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/253: 03.09.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis c VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 06.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Während mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstabe b und d, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK/IHK

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 09.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532 1303

Fachliche Auskunft erteilt: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 3623, Fax: 0371/488 3698

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Während mit bevollmächtigtem Vertreter

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/253: 21,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.08.2008

Abholung/Versand: ab 14.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/253

k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/253: 03.09.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstabe b und d, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK/IHK

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 09.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532 1303

Fachliche Auskunft erteilt: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 3623, Fax: 0371/488 3698

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Während mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstabe b und d, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK/IHK

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 09.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/078

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Frau Schettler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1064, Fax: 488-1099
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Multicar M 26 mit Einzelkabine und Schneeflug und ein Multicar Fumo mit Doppelkabine und Schneeflug.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,

wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/078: Beginn: 07.11.2008, Ende: 12.12.2008
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verga-

bestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/08/078: 5.– EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.08.2008
Abholung/Versand ab: 14.08.2008
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz Submissionsstelle; Montag - Mittwoch

8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/078
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.08.2008, 10.30 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: keine
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/245

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckensanierung Heinrich-Schütz-Straße
d) Ort der Ausführung: 09130 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 4.550 m² Asphalt fräsen
- ca. 120 m² Asphalt fräsen auf Kleinflächen
- ca. 4.670 m² Splittmastix-Asphalt o/11 S herstellen
- ca. 15 t Splittmastix-Asphalt o/11 S auf Einzelflächen herstellen
- ca. 80 m Bordsteine aufnehmen
- ca. 100 m Bordsteine des AG setzen
- ca. 110 m Beton-Leiststreifen herstellen
- ca. 30 m Bordsteine aus Beton setzen
- ca. 15 m² Granitplatten aufnehmen, neu verlegen

- ca. 60 m² Betonpflaster aufnehmen und lagern
- ca. 40 m² Betonpflaster neu verlegen
- ca. 102 St. Bodenindikatoren Rillenplatte liefern und verlegen
- ca. 42 St. Bodenindikator Noppenplatte liefern und verlegen
- ca. 16 m² Betonplatten für Begleitstreifen liefern und verlegen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/245: Beginn: 13.10.2008, Ende: 21.11.2008

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/245: 15,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.08.2008
Abholung/Versand: ab 14.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/245
k) Einreichungsfrist: 28.08.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/245: 28.08.2008, 11.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: - 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft - 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis d und f VOB/A. Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.09.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/150

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Wasserschloß Klaffenbach
d) Ort der Ausführung: Wasserschloßweg 6, 09123 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/150
e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Elektroarbeiten
- 2 Stück Standverteiler
- 836 m Erdkabel incl. maschineller Kabelzug
- 10 Stück Hauseinführungen
- 5 Stück Warmschrumpfmuffen
- 1 Stück CEE-Steckvorrichtung
- 5 m Kabelrinne

- Baustrom
- Umschwenkarbeiten
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/08/150: Beginn: 42.KW 2008, Ende: 46. KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/150: 9,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 14.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/150 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 02.09.2008, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/08/150: 02.09.2008, 14.00
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß

Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Kuhne, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7620; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen